

Verordnung der Stadt Passau über das Badeverbot im Ilz-Stausee Oberilzmühle

(bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Passau Nr. 22 vom 25.06.2014, S. 165)

Aufgrund des Art. 27 Abs. 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) vom 13.12.1982, zuletzt geändert am 08.07.2013, erlässt die Stadt Passau folgende

Verordnung:

§ 1

Das Baden im Ilz-Stausee Oberilzmühle ist auf dem Gewässerteil der Stadt Passau verboten, wenn die Sichttiefe des Wassers weniger als 1 Meter beträgt. Die Bekanntgabe des Verbotes erfolgt durch Ausschilderung am Gewässer.

§ 2

Ordnungswidrig im Sinne des Art. 27 Abs. 4 LStVG handelt, wer entgegen § 1 dieser Verordnung in dem dort bezeichneten Gewässer badet.

§ 3

Die Verordnung tritt am 01.08.2014 in Kraft und ersetzt die Verordnung der Stadt Passau über das Badeverbot im Ilz-Stausee Oberilzmühle vom 01.08.1994.

Passau, den 02.06.2014

STADT PASSAU

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister